



## Zivile Sicherheit – Fit für Europa (Future Call)

### Motivation

Seit dem Start des Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms im Jahr 2007 arbeiten deutsche Akteure gemeinsam mit internationalen Partnern in Forschungsverbänden zusammen, um die zivile Sicherheit auch auf europäischer Ebene zu erhöhen. Eine Analyse der Beteiligung deutscher Antragsteller im 7. Forschungsrahmenprogramm zeigt, dass im Bereich der Beteiligung von deutschen Unternehmen sowie von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Vergleich zu anderen Mitgliedsstaaten noch großes Wachstumspotenzial besteht.

### Ziele und Vorgehen

Die Förderrichtlinie „Zivile Sicherheit - Fit für Europa (Future Call)“ soll einen Beitrag dazu leisten, frühzeitig Anreize für BOS und kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU) bezüglich einer Beteiligung an Horizont 2020 zu schaffen. Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben, die zum einen der Bildung von thematischen Netzwerken dienen, z. B. in den Bereichen Katastrophenschutz, organisierte Kriminalität und Schutz kritischer Infrastrukturen. Mit Blick auf Horizont 2020 soll den deutschen Akteuren zum anderen die Möglichkeit geboten werden, sich auf Instrumente wie Demonstration, vorkommerzielle Beschaffung und Zertifizierung vorzubereiten.

### Innovationen und Perspektiven

Durch den Aufbau und die Festigung von themenspezifischen Netzwerken nationaler und europäischer Partner wird eine wesentliche Grundlage für die Ausarbeitung eines EU-Forschungsvorhabens geschaffen. Deutsche Endnutzer und KMU werden dabei unterstützt, sich stärker zu internationalisieren und bisher ungenutztes Potenzial zu aktivieren, insbesondere im Hinblick auf eine Erhöhung der Beteiligung an Horizont 2020.



Um ihre Beteiligung an Vorhaben der europäischen Sicherheitsforschung zu erhöhen werden deutsche Endnutzer und KMU bei dem Aufbau themenspezifischer Netzwerke unterstützt (Quelle: ©iStockphoto.com/Jorisvo)

### Programm

Forschung für die zivile Sicherheit  
Maßnahme: „Deutsche Antragsteller fit für Europa“

### Projektvolumen Future Call 2013

0,39 Mio. € (BMBF-Förderquote 65 %)

### Projektlaufzeit

01/2014 – 09/2014

### Vorhaben

- Participative Resilience in the Age of Social Media (Pares 2.0)  
nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH, Berlin
- Planung sicherer Veranstaltungen – Planning of safe Events (PlanSafe)  
Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., Lippetal
- Realisierung eines Europa-tauglichen, interoperablen IT-Systemkonzepts für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (EU-BOS-NETZ)  
proTime GmbH Gesellschaft für Informationslogistik, Prien am Chiemsee
- Erhöhung der Sicherheit auf Basis von Privacy-by-Design Methoden (ESPyD)  
Kedua GmbH, Berlin

### Ansprechpartner

Dr. Lars Winking  
beim Projektträger des BMBF  
VDI Technologiezentrum GmbH  
E-Mail: [winking@vdi.de](mailto:winking@vdi.de)